fung hat FF, befindet fich ein anderer Enlinder X, der mit dem untern Behalter einen gleichen Durchmeffer hat.

\$. 600. am god if hou C sainds

Wenn nun der eiserne Kasten mit Quecksilber gefüllet ift, so öffnet man den Hahn H und füllet durch den Trichter den Behälter X und die Röhre D mit Wasser an. Hier= auf wird die Röhre B mit Quecksilber gefüllet, nachdem vorher der Hahn H geschlossen worden war.

§. 601: 14 de 14 11 MT

Das Queckfilber druckt nun das Baffer in die im Enlinder C eingeschlossene Substanz, wo solches die extrahir= baren Theile daraus in sich nimmt, und, damit gesättigt, in das darunter gesetzte Gefäß G abläuft.

\$. 602.

Es ist keinem Zweifel unterworfen, daß diese Vorrichtung, im Großen ausgeführt, zum Auspressen der Würze von den Trebern, mit Nugen wird gebraucht werden konnen. Zum Extrahiren des Hopfens sindet sie in jedem Vetracht eine vorzügliche Anwendung, indem hiebei bloß mäßig heißes Wassefer gebraucht werden kann, und dem Hopfenextrakt dabei sein atherisches Del nicht entzogen wird.

Zweite Abtheilung. Die verbefferte Realiche Preffe.

\$. 603.

Die Realiche Presse war kaum bekannt geworden, als man anfing, solche zur Extraktion der Kräuter und Wurzeln, für den pharmaceutischen Gebrauch, in hermbst. Bierbrauerei. 3. Aust.

Flin=

pparate

10g0 [=

as dar=

v Flig

egebene

bar ist,

werden

er zum

defüller Lucck= Kasten

elchem

The fire

Erich=

urch= sedef= fung Anwendung zu setzen. Um aber die Unbequemlichkeiten, die dabei durch die sehr hohe Wassersaute, so wie auch das theure Quecksilber erzeugt werden, zu ersparen, hat man den Druck der Luft dabei zu benutzen gesucht. Diese wesentsliche Berbesserung verdanken wir dem Konigl. Ober = Medizi= nalassessor Herrn Schader in Berlin. Sie soll hier naher beschrieben werden.

. The 15 5. 4 604. Who IL adags 2

Taf. II. Fig. 5. ift die perfpektive Unficht einer folchen Preffe, mit allen ihren Theilen angegeben.

AA bezeichnet das Geftell, welches aus Rreugholz oder Bohlen, in Form eines Sifches, zusammengeset ift.

B der Enlinder von Binn, in welchem die Maffe durch den Druck der atmospharischen Luft zusammengepreffet wird.

O die Luftpumpe (Druckpumpe) von Meffing, burch welche ber Druck ber Luft veranlaffet wird.

DD Ein Riegel von Holz, welcher die Achse der Kurs bef zur Bewegung der Luftpumpe unterstützt, und zusgleich, durch Hulfe einer Rolle, zur Anlehnung der gesächnten Stange dient.

EE Zwei holzerne Gaulen, auf denen der Riegel rubet und durch zwei Schrauben, welche die Kopfe der Saulen bilden, darauf befestigt ift.

, allen ad §. 605.

Von diesen Haupttheilen find, zur nahern Kenntniß, noch besonders abgebildet:

Fig. 6. Der Prefenlinder nebft der damit in Berbin-

brente, Biernanieck 3, Sent.